



Studienübersicht Darmzentrum am Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig GmbH

-aktuell laufende Projekte-

Einheit	Name der Studie	Inhalt	Status	einge-schlossene Patienten
Lebens-qualität	MErkE <u>Messung der patientenseitigen Ergebnisqualität nach kolorektalen Eingriffen</u> beobachtend, einarmig, klinisch, multizentrisch Haupt-Studienleitung: Siloah St. Trudpert-Klinikum, Pforzheim	Bei dieser Studie soll der tatsächliche Unterschied der Lebensqualität vor und nach der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit tiefen kolorektalen Karzinomen untersucht werden. Primär handelt es sich um die Datenerhebung von Veränderungen der Defäkation, der Harnausscheidung und der sexuellen Funktion nach der Behandlung im Vergleich zum prätherapeutischen Status. Zusätzliche Einflussfaktoren auf die Lebensqualität, wie der Berufsstand, die Anbindung an eine Selbsthilfegruppe und/oder postoperative Komplikationen fließen in die Erhebung mit ein.	offen	9



Studienübersicht Darmzentrum

Darmkrebs- vorsorge	<p>PEARL Prävention von frühen Darmkrebserkrankungen</p> <p>Multizentrische Fall-Kontroll-Studie</p> <p>Hauptstudienleitung: Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ) Heidelberg</p> <p>Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung</p>	<p>Mit Hilfe der PEARL-Studie sollen neue Erkenntnisse zum Verständnis von Risikofaktoren und zu den Ursachen von Darmkrebs im jüngeren Erwachsenenalter (18-49 Jahre) gewonnen und Strategien für eine bessere Vermeidung von Darmkrebs in dieser Altersgruppe entwickelt werden.</p>	offen	4
Chirurgie	<p>COMPASS Sterblichkeit und Lebensqualität nach Notfällen bei obstruktivem Dickdarmkrebs</p> <p>randomisiert, kontrolliert, offen, multizentrisch</p> <p>Haupt-Studienleitung: Technische Universität Dresden, Klinik für Gastrointestinale-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus</p>	<p>In dieser Studie soll untersucht werden, ob ein dekomprimierendes Stoma (künstlicher Darmausgang) als Überbrückung bis zu einer elektiven Operation die 120-Tage-Sterblichkeit im Vergleich zu einer Notresektion bei Patientinnen und Patienten mit einem obstruktiven linksseitigen Dickdarmkrebs verringert.</p>	offen	3
Sozialmedizin	<p>MOBIL-MD Soziale Ungleichheiten in der beruflichen Wiedereingliederung und der sozialen Mobilität von KrebspatientInnen in Mitteldeutschland</p> <p>retrospektiv, offen, beobachtend, multizentrisch</p> <p>Hauptstudienleitung: Institut für Medizinische Soziologie, MLU Halle- Wittenberg</p>	<p>Ziel der Studie ist es, soziale Ungleichheiten bei der Rückkehr in den Beruf und in sozialen Mobilität- prozessen zu analysieren sowie die Rolle rehabilita- tiver Maßnahmen für diese Prozesse zu erkunden.</p> <p>Die Ergebnisse sollen dabei helfen, langfristig mit gezielten Maßnahmen der sozialer Abwärtsmobilität entgegenzuwirken.</p>	offen	9



Digitales Netzwerk	Projekt „TeIMaCare“ (Telematisch unterstützte Managed Care Ansätze) Sächsische Krebsgesellschaft	Virtuelles Unterstützungs-, Informations-, Begleitungs- und Betreuungsangebot für Krebspatientinnen und -patienten und ihre Angehörigen Digitaler Zugang und Austausch mit verschiedenen Ansprechpartnern (Ärzte, Psychoonkologen, Sozialarbeiter, Pflegedienste, Reha-Angebote, Ernährungstherapeuten, Selbsthilfegruppen)	offen	
--------------------	--	--	-------	--

Stand: 17.11.2025